

Immer mehr Mitarbeiter kaufen Siemens-Aktien

- **Bereits mehr als 150.000 Siemensianer am Unternehmen beteiligt**
- **Zahl steigt im Vorjahresvergleich um sechs Prozent**
- **Siemens schüttet Aktien im Wert von 47 Millionen Euro an Mitarbeiteraktionäre aus**

Immer mehr Siemens-Mitarbeiter beteiligen sich als Aktionäre an ihrem Unternehmen: Aktuell sind weltweit rund 153.000 der insgesamt 348.000 aktiven Mitarbeiter auch Eigentümer des Unternehmens, das sind etwa 44 Prozent der Belegschaft. Im Vorjahr waren es noch 144.000 Mitarbeiter. Dies entspricht einer Steigerung von rund sechs Prozent. Weltweit nahmen am sogenannten Siemens „Share Matching Programm“ mehr als 120.000 Mitarbeiter teil, d.h. 38 Prozent aller teilnahmeberechtigten Mitarbeiter. Das sind etwa acht Prozent mehr als im Vorjahr – ein sehr hoher Wert im Vergleich zu ähnlichen globalen Aktienprogrammen. Die Mitarbeiteraktionäre erhalten nach einer Planlaufzeit von drei Jahren für je drei gehaltene Aktien eine „Matching-Aktie“ ohne weitere Zuzahlung. In diesem Jahr gab Siemens rund 539.000 dieser Matching-Aktien im Gesamtwert von rund 47 Millionen Euro aus. Insgesamt profitierten davon knapp 80.000 Mitarbeiter in 65 Ländern. Dabei planen die Mitarbeiter mit langen Anlagehorizonten: 84 Prozent aller Mitarbeiteraktionäre halten ihre Matching-Aktien sogar drei Jahre nach der Übertragung immer noch.

„Mitarbeiter sind verlässliche Eigentümer eines Unternehmens. Ich freue mich sehr darüber, dass immer mehr Siemensianer an unseren Aktienplänen teilnehmen und uns dabei so lange treu bleiben. Dies unterstreicht deutlich, dass wir die Eigentümerkultur weiter gestärkt haben und unsere Mitarbeiter die Neuausrichtung

unterstützen und fest an den langfristigen Erfolg von Siemens glauben“, sagte Joe Kaeser, Vorstandsvorsitzender von Siemens.

Gegenwärtige und ehemalige Mitarbeiter besitzen rund fünf Prozent der Siemens-Aktien und bilden damit eine der größten Aktionärsgruppen des Unternehmens.

Das Share Matching Programm ist Kern der Aktienkultur bei Siemens und eines der größten Mitarbeiterbeteiligungs-Programme weltweit. Seitdem es als zusätzlicher Anreiz zum Aktienerwerb eingeführt wurde, ist die Zahl der Mitarbeiteraktionäre von 92.000 um rund zwei Drittel gestiegen.

Diese Presseinformation sowie weiteres Informationsmaterial finden Sie unter www.siemens.com/press/PR2016030190CODE

Ansprechpartner für Journalisten

Konstanze Somborn

Tel.:+49 89 636-36641

E-Mail: konstanze.somborn@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist Nummer eins im Offshore-Windanlagenbau, einer der führenden Anbieter von Gas- und Dampfturbinen für die Energieerzeugung sowie von Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2015, das am 30. September 2015 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 75,6 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 7,4 Milliarden Euro. Ende September 2015 hatte das Unternehmen weltweit rund 348.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.